

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 22 (1871)

Heft: 9

Register: Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Juni 1871

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Juni 1871.

Stationen.		Interlaken Brückwald	Bern. Löhrrwald.	Pruntrut. Fahrrwald.	Bemerkungen	
Meeresesh. in Metern.		620	540	450	Die Waldstation ist in Interlaken in 50-jährigen Lärchen. Bern in 40-jährigen Rothtannen, Pruntrut in 50- bis 60-jährigen Buchen. Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben. Die Luftthermometer und Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt. Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im: Brückwald 15 M. Löhrrwald 9 " Fahrrwald 14 " Die Beobachtungen geschehen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Abds. Auf der Station Interlaken tritt der ND-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf. Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, daß diese Resultate etwas auffallend sind und daß die Ursache ermittelt werden muß. Auf der Station Bern haben die Durchsicherungs-Apparate eine Grundfläche von 1 Quab.-Meter; die Resultate sind aber auf 0,05 M. rebusirt.	
Mittl. relative Feuchtigkeit in Prozenten	im Freien	65,05	70,98	73,91		
	im Walde	73,53	85,76	85,60		
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien	14,64	14,25	13,60		
	im Walde	13,29	13,43	12,29		
	in der Baumkrone	13,49	12,76	13,00		
Höchste Wärme	im Freien	an der Sonne	am 15. 32,5	am 15. 37,4		am 16. 30,0
		am Schatten	am 15. 26,3	am 16. 26,6		am 23. 24,7
	im Walde	am 17. 25,0	am 16. 25,7	am 15. 22,7		
Niedrigste Wärme	im Freien	am 4. 3,1	am 4. -2,2	am 3. 3,7		
	im Walde	am 4. 3,0	am 4. 3,5	am 3.-4. 4,7		
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe	Lärche align="center">12,00	Rothtanne align="center">10,71	Buche align="center">11,00		
	in der Krone	12,34	11,13	11,70		
M. Temperatur des Bodens a. d. Oberfl.	im Freien	16,25	16,15	16,80		
	im Walde	12,58	12,01	12,36		
M. Temperatur des Bod. in 0,3 Mtr. Tiefe	im Freien	13,44	14,40	13,60		
	im Walde	11,13	9,71	10,05		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,6 Mtr. Tiefe	im Freien	12,63	13,97	12,75		
	im Walde	10,90	8,76	9,70		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,9 Mtr. Tiefe	im Freien	11,80	13,54	12,45		
	im Walde	10,41	7,80	8,88		
Mittl. Temper. des Bod. in 1,2 Mtr. Tiefe	im Freien	11,26	12,53	11,76		
	im Walde	10,01	7,44	8,82		
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	im Freien	195,1	200,3	259,1		
	im Walde	220,0	138,6	230,8		
Durch den Boden gefällte Wassermenge per 0,05 Quabrat-Mtr. in Subcentimeter	in 0,3 M. Tiefe	im Freien	—	3780		
		im Walde	—	3625		
	in 0,6 M. Tiefe	im Freien	2130?	296?	—	
		im Walde	9555?	454?	—	
	in 0,9 M. Tiefe	im Freien	1535	—	1015	
		im Walde	1000	—	920	
in 1,2 M. Tiefe	im Freien	3030	155?	790		
	im Walde	180	379?	720		
Zahl der Regentage		21	14	20		
Zahl der Schneetage		—	1	—		
Zahl der Frosttage		—	—	—		
Zahl der wolkenleeren Tage		0	0	4		
Zahl der vollk. bewölkten Tage		14	16	17		
Vorherrschende Windrichtung		SW	NO	NW		

Bern, den 15. Juli 1871.

Der Direktor der Domänen und Forsten :